

Pressebericht:  
Nürtinger Zeitung, 01.12.2023

## Neues Konzept für U3-Treff im Martin-Luther-Hof

Jeden Dienstag können Eltern und ihre Kleinkinder gemeinsam spielen, sich unterhalten und sich Tipps von zwei Pädagoginnen holen. Seit Kurzem gibt es einen monatlichen Kurzvortrag, der relevante Themen behandelt.

VON FELICITAS VOGEL

**NÜRTINGEN.** Die zweijährige Sara fährt eine Puppe im Kinderwagen herum, während ihr kleiner Bruder mit Bauklötzen spielt. Seit gut zwei Jahren kommt Mutter Lena Despotovic mit ihrem Nachwuchs zum U3-Treff im Martin-Luther Hof in Nürtingen. Seit Kurzem gibt es jedoch eine Veränderung.

Sozialpädagogin Sabine Derrez ist neu im Team – und mit ihr ein verändertes Konzept. „Unser Ziel ist ein offener Treff, bei denen sich Eltern und Kinder austauschen können und wir beratend zur Seite stehen“, so Derrez. Jeden Dienstag zwischen 14 und 15.30 Uhr können Eltern mit ihren Kindern unter drei Jahren zusammenkommen.

„Es gibt keine Verpflichtung, jeder ist jederzeit willkommen“, betont Mika Kienberger, Fachkraft für Frühe Hilfen und die zweite betreuende Pädagogin. Mutter Lena Despotovic kommt fast jede Woche. Während sie ihren Kindern Sara und Gavril die Matschjacken auszieht, holt Kienberger direkt den Puppenwagen. „Das ist zurzeit Saras Lieblingsspielzeug“, sagt sie. Auch das Klettergestell kommt bei der Dreijährigen sehr gut an. Brüderchen Gavril, der erst fünf Monate alt ist, spielt dagegen lieber mit den Bauklötzen auf dem großen Teppich. „Wir wollen ein vielfältiges Angebot schaffen“, so Kienberger.

### Monatlicher Kurzvortrag soll Eltern an die Hand nehmen

Neben den Spielmöglichkeiten für Kinder stehen die Pädagoginnen als Ansprechpersonen bereit. „Die beiden verfügen über ein



Der U3-Treff bietet viele Spielmöglichkeiten für die Geschwister Sara und Gavril.

Foto: Felicitas Vogel

großes Fachwissen und haben mir schon oft weitergeholfen“, sagt Despotovic.

Für junge Familien bringen Kinder eine große Veränderung mit sich. „Eltern fühlen sich oft isoliert mit ihren Problemen und Fragen. Wir wollen sie in diesem neuen Lebensabschnitt an die Hand nehmen“, so Sabine Derrez. Zusätzlich zur pädagogischen Beratung gibt es daher seit Kurzem ein so-

genanntes monatliches „Spotlight“. Externe Fachpersonen geben einen kleinen inhaltlichen Input und stehen für Fragen bereit. Behandelt wird zum Beispiel der Umgang mit Wut, Geschwisterrivalität oder Erste Hilfe am Kind. „Alles Themen, die eben so anstehen, wenn man Kinder bekommt“, sagt Kienberger. Wichtig ist den Pädagoginnen vor allem eine individuelle und persön-

liche Atmosphäre. „So können Eltern direkt Rückfragen stellen und Rat einholen“, so Derrez.

Im Dezember steht noch ein Fachvortrag an: „Kreatives Gestalten für Kinder unter drei Jahren“. Er findet am 5. Dezember mit Karin Baumann von Projufa, dem Hilfeangebot des Landkreises für junge Familien statt.